

Dr. Florian Peters

Akademischer Lebenslauf

Stand: Oktober 2025

Derzeitige Tätigkeit

seit April 2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 294
„Strukturwandel des Eigentums“, Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Historisches Institut

Teilprojekt B07: *„Eigentumskonzepte und Eigentumskonflikte in der
Privatisierung. Kommunale Selbstverwaltung und kommunales Eigentum
im östlichen Europa seit 1990“* (Prof. Dr. Joachim von Puttkamer).

Forschungsschwerpunkte

Geschichte des östlichen Europas im 20. Jahrhundert (Polen, Ukraine, DDR)

Opposition und Herrschaft im Staatssozialismus

Geschichtspolitik und Erinnerungskultur (Holocaust, Zweiter Weltkrieg)

Zeithistorische Neoliberalismus- und Transformationsforschung

Ideen- und Gesellschaftsgeschichte des Wirtschaftens und des Eigentums

Ausbildung

November 2014 Promotion in Geschichtswissenschaft an der Humboldt-Universität
zu Berlin mit der Dissertation *„Revolution der Erinnerung. Der Zweite
Weltkrieg in der Geschichtskultur des spätsozialistischen Polen“*
(Betreuer: Prof. Dr. Martin Sabrow, Prof. Dr. Rudolf Jaworski)

2009 – 2014 Doktorand am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und
am Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte der Humboldt-Universität

2002 – 2008 Magister Artium in Osteuropäischer Geschichte, Politischer Wissenschaft
und Älterer Deutscher Literaturwissenschaft/Dt. Sprachwissenschaft
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

2006 Auslandsstudium an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań

2001 Abitur am Herbartgymnasium, Oldenburg (Oldb)

Wissenschaftliche Berufserfahrung

2020 – 2021	Akademischer Mitarbeiter am Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
2014 – 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin (IfZ), Forschungsabteilung Berlin-Lichterfelde
2011 – 2014	Lehrbeauftragter am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität (Lehrstuhl Geschichte Osteuropas)
2006 – 2009	Studentische / Wissenschaftliche Hilfskraft am Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität Kiel (Abt. Osteuropäische Geschichte)

Eingeworbene Drittmittel, Stipendien und Auszeichnungen

2021	Fellowship des Imre Kertész Kolleg Jena (<i>nicht wahrgenommen</i>)
2017 – 2020	Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Eigene Stelle) für das Projekt „ <i>Von Solidarność zur Schocktherapie. Ökonomisches Denken und Systemtransformation in Polen 1975–1995</i> “
2015	Otto-Hintze-Nachwuchspreis der Michael-und-Claudia-Borgolte-Stiftung (<i>für die Dissertation</i>)
2015	Wissenschaftlicher Förderpreis des Botschafters der Republik Polen – Auszeichnung der Jury (<i>für die Dissertation</i>)
2009 – 2015	Promotions- und Forschungsstipendien der Humboldt-Universität Berlin, des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, des Deutschen Historischen Instituts Warschau und des Muzeum Historii Polski

Akademische Funktionen und Mitgliedschaften

Assoziierter Wissenschaftler am Imre Kertész Kolleg Jena

Fachredakteur für Geschichte Ostmitteleuropas bei [H-Soz-Kult](#) (*87 betreute Rezensionen bis 10/2025*)

Mitglied der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen

Mitglied des Verbands der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

Sprachen

Deutsch (*Muttersprache*); Englisch, Polnisch (*fließend*);

Französisch, Ukrainisch (*Lektürefähigkeit*); Russisch (*Grundkenntnisse*)